

## **De passage - uff de Durchrüz 1/2i 1/2s - Adam Marcel**

2004

### **Känn Glick in der Lieb**

'sch honn känn Glick in der Liebe  
Rosalie, 'sch honn dich geliebt, Chérie, à la folie  
Awwer du hasch mo de Herzknoche - oh ho - gebroch  
Mit dem idalienische Pizzakoch

Oh, mia bella Rosalie, grande amore magnifica  
Oh, iss es so wunderscheen mit dir mache Amore  
Und e schöner Flirt  
Weil kennt do jeder Casanova  
Flirt isse de Kunst, eine Signorina in die Arme zu sinke  
Ohne in die Händ zu falle  
Prosecco, piccola, bellissima, leck mich am Arsch, Rosalie

'sch honn känn Glick in der Liebe  
Margerite, bisch kumm unn gong so schnell à la va vite  
Läbsch jetzt mit em Marcel, der Biecher - oh ho - schriebt  
E alder Sack, der dich pladonisch liebt

Meine liebe Margerite  
Was hast du mir denn da wieder für banale Literatur  
Auf diesen Zettel geschrieben?  
Was soll dieser lyrische Erguss: 2 Liter Milch, 1 Pfund Salz,  
1 kleines Brot und Semmelbrösel  
Ja, was will uns die Autorin denn damit sagen, mein Gott  
Komm, schmeiß den Griffel weg,  
Zum Glück hast du noch andere Qualitäten, Margerite

'sch honn känn Glick in der Liebe  
Ongela, ich war fier dich do toujours, Nacht unn Daa  
Zuerscht hasch de mich gequält wie - oh ho - e Perd  
Donn hasch mich verloss fier de Backes Gerd

Oh leck, Angela, was bische dann jetzt widder am Heile  
Was bische? Die Kellertrepp enunner gefall?  
Hehr uff, was stellsch dich aa draan?  
Ei, wie weit bisch'n gefall? Was, bis ganz enunner?  
Ei komm, dann bringsch ma noch dabba e Kaschde Bier mit  
Wenn de hoch kommsch  
Oh leck, die Weibslait, geh fort

'sch honn känn Glick in der Liebe  
Rosalie, oh  
Oh, mia grande amore, Rosalie, bella, ti amo, Mama mia  
Margerite, oh  
Ach, Margerite, na du kennst aber mal frivole Sachen, Finger weg, hihi  
Ongela, oh  
Du, Angela, wäsch du eigentlich, warum's meh Fraue als Männer gebt?  
Ei, weil's meh zum Butze als zum Denke gebt, awwer hunnert Prozent!

## Commentaires

Urlaub Creta, Juli 2002